Amtsblatt der Gemeinde
Irndorf
Gemeinde mit Weitblick
„donnerstags“

Novembertag

Nebel hängt wie Rauch ums Haus,
drängt die Welt nach innen;
ohne Not geht niemand aus;
alles fällt in Sinnen.

Leiser wird die Hand,
der Mund,
stiller die Gebärde.
Heimlich,
wie auf Meeresgrund,
träumen Mensch und Erde.

Christian Morgenstern

DER RICHTIGE DRAHT

Irndorf
Gemeinde mit Weitblick

Gemeindeverwaltung

Eichfelsenstraße 22, 78597 Irndorf
Tel. 07466 / 227; Fax 07466 / 1631
Mail: info@irndorf.de

Sprechzeiten:
(telefonische Erreichbarkeit
- persönlich nur mit Termin):

Montag:	8:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 - 12:00 Uhr

In dieser Zeit ist die Verwaltung besetzt und auch telefonisch, für Terminvereinbarungen, erreichbar.

Öffnungszeiten:
Di 14:00 - 17:00 Uhr

Sie können jederzeit **ohne** Terminabsprache vorbeikommen. Wartezeiten sind nicht ausgeschlossen.

Wir bitten um Ihre Beachtung!!
Ihre Gemeindeverwaltung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Wöchentliche freie Sprechstunde
(Terminvereinbarung wird erbeten,
ist aber nicht erforderlich)
Mi, 16:00 - 20:00 Uhr

Termine können telefonisch oder per E-Mail bei der Gemeindeverwaltung vereinbart werden.

Verfügbarkeit des Bürgermeisters
Mo, Di, Do & Fr 8:00 - 11:45 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe ist
3.11.2025, um 15:30 Uhr

"donnerstags" erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Königsheim, Kolbingen, Mahlstetten, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf, Renquishausen und Tuttlingen-Nendingen

Herausgeber:
Bürgermeisteramt, 78597 Irndorf

**Verantwortlich für
den redaktionellen Teil:**
Bürgermeister Thomas Blažko
oder dessen Vertretung im Amt

Für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Messkicher Str. 45, 78333 Stockach,
Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfdalldienst:	**116117**
Augenärztlicher Notfalldienst:	**116117**
HNO Notfalldienst:	**116117**

Onlinesprechstunde docdirekt
von Montag bis Freitag 9 - 19 Uhr
nur für gesetzlich Versicherte unter:
0711-96589700 oder docdirekt.de

Gesundheitszentrum, Klinikum Tuttlingen
Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen
Mo, Di, Do: 19 - 21 Uhr
Mi und Fr: 18 - 21 Uhr
Sa, So und Feiertage: 10 - 18 Uhr

**HNO, Schwarzwald-Baar-Klinikum
Villingen-Schwenningen**
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Sa, So und an FT 9-21 Uhr

Der **allgemeine Notfalldienst Tel.: 116117** ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST:

Einheitliche Notfallnummer 0761 / 120 120 00

Unter 0761 / 120 120 00 erhalten Sie die Information, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.
Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind wie bisher die Zahnkliniken in Baden-Württemberg sowie weitere Kliniken mit entstprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.
Neben der neuen einheitlichen Notfalldienstnummer steht selbstverständlich auch weiterhin die Notfalldienstsuche auf unserer Webseite zur Verfügung (www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst).

NACHBARSCHAFTSHILFE „VON HAUS ZU HAUS“

Einsatzleiterin: Frau Monika Rebholz
Eichfelsenstraße 18, Tel. 07466/1222

ZAHNARZTPRAXIS DR. DOMS

Zahnärztliche Sprechstunden
Wir bieten Ihnen regelmäßige Sprechstunden in unserer Irndorfer Zahnarztpraxis an. Termine hierfür werden ausschließlich telefonisch vergeben. Sie erreichen uns über unsere Zahnarztpraxis in Tuttlingen Telefonnummer 07461/14655.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Neupatienten sind gerne willkommen.

Weitere Informationen über unsere Zahnarztpraxis erhalten Sie auf unserer Homepage: **www.za-edoms.de**

Zahnarzt Dr. Eberhard Doms
Zahnärztliche Fachangestellte Britta Heni

KATHOLISCHE SOZIALSTATION

Altenhilfe - Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken -und Altenpflege
Einsatzleitung: Frau Kerstin Schmid
Tel. 07463/7980

GESUNDHEITSNETZ HEUBERG

Sprechzeiten in Irndorf
Die Sprechzeiten bei der Patientenlotsin, Frau Hermle-Wehl, finden jeweils **am letzten Dienstag im Monat von 14:00 bis 15:00 im Sitzungsraum** der Eichfelsenhalle statt.

Videosprechstunden: Terminvereinbarungen sind telefonisch oder online über die Homepage unter direkt unter folgendem Link https://www.termin-patmed.de/p/gesundheitsnetzheuberg möglich

Kontaktdaten:
Veronika Hermle-Wehl, Telefon: 0162 461 3957
E-Mail: v.hermle-wehl@gn-heuberg.de
Gesundheitsnetz Heuberg eG
Gosheimer Straße 4, 78585 Bubsheim
www.gn-heuberg.de

APOTHEKEN-NOTDIENST:

Samstag, 01.11.2025

Rathaus-Apotheke Meßstetten, Ebinger Str. 2, 72469 Meßstetten, Tel.: 07431 - 67 10
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Löwen-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstr. 49, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 - 24 34
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Hohenzollern-Apotheke Bisingen, Steinhofener Str. 14, 72406 Bisingen, Tel.: 07476 - 94 65 59 56
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 02.11.2025

Engel-Apotheke Spaichingen, Angerstr. 2, 78549 Spaichingen, Tel.: 07424 - 9 32 10
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Strüb Apotheke Veringenstadt, Im Städtle 123, 72519 Veringenstadt, Tel.: 07577 - 73 26
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Central-Apotheke Pfullendorf, Hauptstr. 40, 88630 Pfullendorf, Tel.: 07552 - 52 12
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENSTE suchen:
Sie können mit Hilfe der Suche standortbezogen (mittels Ihrer Postleitzahl) die Apotheken, die in Ihrer Nähe Notdienst haben, ermitteln.

Für die Umkreissuche:
https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/umkreissuche.html

Für die Schnellsuche:
https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst-2025/schnellsuche.html

Tagesaktuelle Notdienstinformationen zu den Apotheken erhalten Sie auch auf der Homepage http://lak-bw.notdienst-portal.de oder kostenfrei aus dem Festnetz unter der Nummer 0800/0022833

Mitarbeiterweiterbildung am 22. und 23.10.2025

Besuch der Kommunalmesse

Die "Kommunale" in Nürnberg ist die größte Messe für den öffentlichen Dienst und wurde erstmals vom Bayerischen und vom Baden-Württembergischen Gemeindetag mitorganisiert. Das Team der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs informierte sich vor Ort über aktuelle Themen, Fragen und Lösungsmöglichkeiten.

Was ist möglich und was ist nötig?
Wie stark beeinflussen die Digitalisierung und die KI unsere Zukunft?
Ist Irndorf zu klein für die großen Lösungen von morgen?

In drei Hallen stellten mehr als dreihundert Aussteller ihre Antworten, ihre Produkte und Lösungen vor. Zudem fanden zahlreiche Fachvorträge statt.
Für jede und jeden war etwas Interessantes dabei, von Klebepflaster bis Klimaschutz, von Schotterbeet bis Spielplatzbau, von Werbeartikeln bis Werkstattausstattungen.
Die Gemeinde Irndorf besuchte ihre Partner-Betriebe wie beispielsweise Kommune Aktiv, axians oder Hirsch und Wölfl und erkundigte sich vor Ort nach Neuigkeiten.
Bemerkenswert war neben den innovativen Angeboten vor allem der offene und positive Dialog mit anderen Kommunen.

Nach der Messe wurden die Besucher aus Baden-Württemberg vom Veranstalter zu einer "Bratwurstführung" durch die historische Altstadt Nürnbergs eingeladen.

Für die Mitarbeiter/innen von Verwaltung und Bauhof war es ein ganz besonderer Messeaufenthalt.
Viele Eindrücke und Ideen wurden gesammelt, die bleiben werden und reifen können.

Kommune Aktiv, RatsInformationsSystem

Bratwurstführung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde verkauft Brennholz

Im Rahmen der Forstarbeiten beim Haus Samaria fallen rund 200 Festmeter Brennholz an.
Bei Interesse an Laubholz in Stücken von 3-4 Metern melden Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung Irndorf.

Preis: 80,00 € pro Festmeter

Grünschnitt-Annahme schließt

Am Samstag, den 08.11.2025 besteht letztmalig die Möglichkeit, Grünschnitt bei der Annahmestelle Fritz, Schwenninger-Weg 33 in Irndorf abzugeben.
Ab diesem Tag hat die Stelle geschlossen!

Die Bürgerinnen und Bürger werden um Beachtung gebeten!

Vorankündigung

Aufruf zum Heimatbrief 2025

Redaktionelle Beiträge der Vereine und Institutionen
Die Erstellung des Heimatbriefes 2025 steht zum Anfang des Jahres 2026 an.
Wie immer bitten wir alle Vereine, Institutionen und sonstigen Gruppierungen um Ihre Beteiligung und Unterstützung.
Viele Berichte und Fotos machen den Heimatbrief informativ und lebendig.

Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge bis zum 07.12.2025 per E-Mail an die folgende Adresse: info@irndorf.de.
Alle Berichte zu Veranstaltungen, welche nach dem 07.12. stattfinden, können bis zum 25.01.2026 nachgereicht werden.
Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Mitarbeit.

ACHTUNG:

Bitte senden Sie uns die Textbeiträge ausschließlich im Word-Format zu. PDF-Dateien können nicht verarbeitet werden.
Bitte keine Textdateien mit eingebetteten Bildern zusenden, da wir diese nur mit erheblichem Mehraufwand weiterverarbeiten können.
Alle Fotos im JPG-Format (namentlich benennen) separat zusenden und im Text anmerken, wo welches Foto eingefügt werden soll.

Um Beachtung wird gebeten. Vielen Dank.

Die Gemeindeverwaltung

Das Landratsamt Tuttlingen informiert

Landratsamt am 4. November geschlossen

Am Dienstag, 04. November 2025, bleibt das Landratsamt Tuttlingen und seine Außenstellen bis 13:00 Uhr aufgrund der jährlichen Personalversammlung für den Besucherverkehr geschlossen.

Das Landratsamt bittet um Verständnis.

Vorübergehende Schließung der Unterhaltsvorschusskasse im Zuge der Systemumstellung

Im Amt für Familie, Kinder und Jugend wird derzeit das Fachverfahren umgestellt. Als erster Arbeitsbereich ist die Unterhaltsvorschusskasse von dieser Umstellung betroffen.

Da im Rahmen dieser Umstellung auch die Zahlbarmachung von Leistungen an Bürgerinnen und Bürger betroffen ist, handelt es sich um einen besonders sensiblen und komplexen Prozess. Um die erforderlichen Mitarbeiterschulungen sowie die technischen und organisatorischen Anpassungen sorgfältig und reibungslos durchführen zu können, ist eine vorübergehende Schließung der Unterhaltsvorschusskasse erforderlich.

Die Unterhaltsvorschusskasse bleibt daher im Zeitraum vom 4. November bis einschließlich 12. November geschlossen. Das Landratsamt bittet um Verständnis für diese Maßnahme, die der Qualitätssicherung und der künftigen Effizienz dient.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. PETER IRNDORF

02. November 2025
Allerseelen
Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 3, 1-9
2. Lesung: 1. Korinther 15,20-23
Evangelium: Johannes 6,37-40

„Das aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich keinen von denen, die er mir gegeben hat, zugrunde gehen lasse, sondern dass ich sie auferwecke am jüngsten Tag. Denn das ist der Wille meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, das ewige Leben hat und dass ich ihn auferwecke am jüngsten Tag."

Gottesdienstordnung für Irndorf von Donnerstag, 30.10. bis Sonntag, 09.11.2025

Samstag, 01.11.25 – Hochfest Allerheiligen
10.30 Uhr feierliche Eucharistiefeier
Rauchfass: Daniel Korb – Lars Oexle
Ministranten: Tim Mattes –Andreas Hipp

Anschl. Allerseelenfeier auf dem Friedhof - Gräberbesuch
Ministranten: Tim Mattes – Andreas Hipp
Wir gedenken besonders der Menschen, die seit dem letztjährigen Allerheiligenfest verstorben sind und werden diese namentlich erwähnen.
Bitte bringen Sie zum Gräberbesuch ein Gotteslob mit.

Mittwoch, 05.11.25
! 17.40 Uhr ! Rosenkranz in der Kirche
Initiative "Deutschland betet Rosenkranz für den Frieden"
! 18.30 Uhr ! Abendmesse zu Allerseelen
Ged. f. die Armen Seelen
Lektor: Luise Hipp
Ministranten: Hannes Reizner – Anton Reizner

Freitag, 07.11.25 – Hl. Willibrord
18.30 Uhr Holy Hour - Lobpreis und Anbetung in unserer St. Peter Kirche.
Herzliche Einladung! (siehe unten)

Sonntag, 09.11.25 – Martinus-Kollekte
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Lektor: Gabi Granz
Ministranten: Maria Hipp – Luise Hipp

Gottesdienstordnung der anderen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Donau-Heuberg

Donnerstag, 30.10.25
18.30 Uhr Kolbingen

Freitag, 31.10.25
18.30 Uhr Neuhausen

Samstag, 01.11.24 – Hochfest Allerheiligen
09.00 Uhr Mühlheim
09.00 Uhr Renquishausen
10.30 Uhr Fridingen
10.30 Uhr Kolbingen

Allerseelenfeier mit Gräberbesuch
Anschl. an die Messe: Fridingen, Gang zum Friedhof
Anschl. an die Messe: Kolbingen, Gang zum Friedhof
14.00 Uhr Mühlheim, in der St. Gallus-Kapelle anschl. Gang zum Friedhof
14.00 Uhr Renquishausen, in der Kirche anschl. Gang zum Friedhof

Sonntag, 02.11.25 - Allerseelen
10.30 Uhr Stetten mit anschl. Gräberbesuch
10.30 Uhr Neuhausen (ohne Gräberbesuch)

Dienstag, 04.11.25
18.30 Uhr Mühlheim
18.30 Uhr Fridingen

Mittwoch, 05.11.25
18.30 Uhr Stetten

Donnerstag, 06.11.25
18.30 Uhr Renquishausen
18.30 Uhr Kolbingen

Freitag, 24.10.25
18.30 Uhr Neuhausen - Allerseelenfeier

Samstag, 08.11.25
18.30 Uhr Renquishausen
18.30 Uhr Stetten

Sonntag, 09.11.25
09.00 Uhr Neuhausen
10.30 Uhr Mühlheim
10.30 Uhr Fridingen - Kirchenpatrozinium
10.30 Uhr Kolbingen (Wortgottesdienst)

WEITERE INFORMATIONEN

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern:
Von Dienstag, 04.11.2025 bis Samstag, 08.11.2025:
Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen, Tel. 07463/430
Von Dienstag, 11.11.2025 bis Samstag, 15.11.2025
Pfarrer Joseph, Pfarramt Mühlheim, Tel. 07463/354

Tauftermine in unserer Kirchengemeinde St. Peter Irndorf
November
Samstag, 15.11.2025; 14.00 Uhr
Dezember
Samstag, 13.12.2025; 14.00 Uhr
Die weiteren Tauftermine finden Sie auf unserer Homepage: www.se-donau-heuberg.de

Homepage - Schriftenstand – Facebook – Instagram – WhatsAppKanal
Hier finden Sie die aktuellen kirchlichen Nachrichten, verschiedene Angebote unserer Verbände und Gruppierungen sowie Besinnungstagen und Exerzitien wie auch Hilfen bei verschiedenen Lebens- undSozialfragen.

Kollekten
Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel vom 13.09.25: 24,49 Euro

Caritas-Kollekte vom 27.09.25: 52,80 Euro
50 % verbleibt in der Kirchengemeinde für karitative Zwecke und 50 % gehen an den Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Ein herzliches Vergelt´s Gott an alle Spender!

Pfarrer Klose auf Wallfahrt
Pfarrer Klose ist von 24.10. bis 31.10.2025 auf Romwallfahrt. Bitte beachten Sie, dass deshalb weniger Gottesdienste stattfinden können.

Das Pfarrbüro in Fridingen ist wegen Krankheit nur am Dienstag morgen von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.
Ausserhalb dieser Zeit übernehmen die Vertretung:
das Pfarrbüro in Mühlheim, Tel. 07463/354, stmariamagdalena.muehlheim@drs.de oder
das Pfarrbüro in Kolbingen, Tel. 07463/1581, erloeserjesuschristus.kolbingen@drs.de

Holy Hour - Lobpreis und Anbetung
am Freitag, 07. November 2025 um 18.30 Uhr in unserer St. Peter Kirche in Irndorf.
In einer gestalteten Anbetungsstunde wollen wir mit Lobpreisliedern, freiem Gebet und Stille Gott die Ehre geben und in eine tiefere Beziehung mit Jesus kommen.

Diese Stunde ist eine Zeit für Dich selbst, in der Du zur Ruhe kommen und durchatmen kannst, in der wir gemeinsam auf Jesus schauen und Du Dich von ihm liebevoll anschauen lassen darfst.

Herzliche Einladung!

„Gesicht des Sonntags“ immer mittwochs im kath. Gemeindehaus in Fridingen um 18.30 Uhr
„Verstehst Du auch, was Du liest?“
Eine Anleitung zum Verständnis der Sonntagslesungen bietet der wöchentliche Mittwochtreff mit Pfarrer Meinrad Hermann im kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1 in Fridingen.

Diözese ROTTENBURG-STUTTGART

Diözesanweiter Prozess „Räume für eine Kirche der Zukunft“ auch in der Seelsorgeeinheit Donau-Heuberg gestartet …

Am Samstag, 18. Oktober 2025, traf sich erstmals der neugebildete sogenannte „Zukunftsausschuss“ der SE Donau-Heuberg im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Martinus-Fridingen. Der Zukunftsausschuss setzt sich aus den Gewählten Vorsitzenden der sechs Kirchengemeinden sowie aus Vertreterinnen und Vertretern des SE-Ausschusses, den Kirchenpflegerinnen und dem Pastoralteam zusammen. Begleitet wurde unsere Klausurtagung von Frau Unger, der Projektmanagerin für unsere SE, die – von der Diözese beauftragt – unsere SE im Prozess mit Rat und Tat begleitet.

Warum dieser Prozess? In unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart sind große Veränderungen im Gange. Dies betrifft vor allem auch die finanzielle Situation. In den kommenden Jahren steht der Diözese und somit auch allen Kirchengemeinden immer weniger Geld zur Verfügung. Dies hat vor allem folgenden Grund: massiver Einbruch des Kirchensteuervolumens (jährliche Unterdeckung bis 2035 um bis zu 65 Mio. €) aufgrund von Austritten (Mitgliederzahl: Rückgang bis 2040 um 20-30%), demographischem Wandel und weniger Taufen. Auch die pastorale Situation (massiver Rückgang aller hauptberuflichen Kräfte) steht vor großen Herausforderungen. Zugleich erhöhen sich die Kosten für den Unterhalt von Strukturen und Gebäuden seit Jahren massiv. Bei vielen Gebäuden ist ein Sanierungsstau zu verzeichnen. Die Diözese muss reagieren und somit auch jede einzelne SE, jede einzelne Kirchengemeinde.

Was ist umzusetzen? Bis zum Jahr 2035 will die Diözese ihren Gebäudebestand um mindestens 30% reduzieren; der übrige Bestand soll zu 90% klimaneutral werden. Die Reduzierung betrifft Flächen/Gebäude, die nicht-sakral, beheizt und kirchensteuerfinanziert werden. Somit sind Kirchen und Kapellen sowie rentierliche Gebäude vom Reduktionsprozess ausgenommen. Zugleich sollen Baulasten, Investitions-, Betriebs- und Personalkosten sowie weitere Ressourcen vermindert werden.

Wie gehen wir vor? Der Zukunftsauschuss hat sich in seiner Klausursitzung in einem ersten Schritt alle Gebäude der SE, die es zu bedenken gilt, miteinander angeschaut. Erste Optionen wurden besprochen. Folgende Fragen standen im Raum: Was ist „entbehrlich? Wie erreichen wir die Vorgabe von 30%? Was soll mit den verbleibenden 70% geschehen? Können wir diese Gebäude mittel- und langfristig (er-)halten? In welche (pastorale, räumliche und gebäudliche) Zukunft wollen wir miteinander gehen?
Sicherlich werden wir noch mehrere solcher Klausurtagungen in den nächsten Jahren haben. Alles, was in diesen Klausurtagungen besprochen wird, wird dann wieder in die einzelnen Kirchengemeinderatsgremien getragen und weiter besprochen. Der erste Schritt ist jetzt getan. Noch muss nichts, alles kann. Wir bleiben dran. Unsere Klausurtagung war konstruktiv und von guter Atmosphäre, von einem guten Miteinander geprägt. Gerne dürfen interessierte Gemeindeglieder auch noch nach diesem Beginn einsteigen, um sowohl den Prozess als auch den Zukunftsausschuss mit ihrem Fachwissen und ihren Ideen zu unterstützen und zu bereichern. „Neueinsteiger“ sind herzlich willkommen!

Für den Zukunftsauschuss und
die Seelsorgeeinheit Donau-Heuberg –
Pfarrer Gerwin Klose

keb-Veranstaltungen in unserer SE Donau-Heuberg

Mühlheim-Stetten
Donnerstag, 06.11.2025, 19.00 Uhr, Bürgerhaus, Bachstr. 12
„SAndacht“ - eine etwas andere Andacht in Stetten
mit Jutta Krause
Mit Blick auf die Freude und Leichtigkeit unserer Nachkommen im Sandkasten, wollen wir zu einer Andacht rund um das Thema Sand einladen. Wir wollen uns eine Zeit gönnen, in der auch wir uns ganz im Hier und Jetzt verlieren können, wie Kinder beim Sandeln. Einfach da sein, abschalten und uns als von Gott gesegnete und geliebte Kinder wahrnehmen. Herzliche Einladung zu einem kreativen Abend - verknüpft mit Gebet und gemütlichem Ausklang.

Kolbingen
Freitag, 07.112025, 18.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus, Oberdorfstr. 5
„Essen Sie ihre Gelenke stark“ – Vortrag
mit Gesundheitsberaterin Elke Beiter
Gelenkbeschwerden oder Muskelprobleme plagen irgendwann mal jeden - und man fragt sich, was ist da schiefgelaufen und womit kann ich mir Gutes tun! An diesem Abend gibt es anschauliche Einblicke in das Wunderwerk Bewegungsapparat, es wird erklärt, wie die richtige Ernährung eine große Chance zur Selbsthilfe bietet, und wie die Knochen dadurch gestärkt, Gelenke geölt, Entzündungen bekämpft und auch Muskelverspannungen damit entgegengewirkt werden kann. Der unterhaltsame Vortrag ist gespickt mit vielen Tipps und auch Rezepten, die sofort umsetzbar sind.Anmeldung erwünscht bei Stefanie Amann, andreas-amann@t-online.de, Tel. 07463 9951571

Katholische Erwachsenenbildung Kreis Tuttlingen e.V.
Alle Kurse und Veranstaltungen unter www.keb-tuttlingen.de
Katholische Erwachsenenbildung, Uhlandstraße 3, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461/96 59 80 20, E-Mail: info@keb-tuttlingen.de

“antenne 1 Neckarburg Rock&Pop – die kirche“

November 2025
UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0 Schramberg 103.7 Oberndorf 104.6 Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: **www.antenne1-neckarburg.de**
Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

"Moment mal"
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken
täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

"Typisch himmlisch – das etwas andere Magazin"
mit interessanten Gästen, News und frischer Musik
sonn- und feiertags von 8 – 10 Uhr
01.11. „Zurück ins Leben - wenn ein Kind stirbt mit der Trauerberatung Unter dem Regenbogen“
02.11. „Der Traum eines Weltethos, - eine Begegnung mit der Künstlerin Eva Bur am Orde“
09.11. „Schutzhafen, - ein Projekt gegen Häusliche Gewalt im Zollernalbkreis“
16.11. „Ohne Kirche fehlt was, - Kirchenwahl der Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg“
23.11. „Für die Menschen da, - im Gespräch mit der Dekanatsbeauftragten Familienpastoral Beate Graf-Obermeier“
30.11. „Mit allen Sinnen feiern, - Advent in der Stiftung St. Franziskus“

Hans-Peter Mattes
Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Kath. Kirchengemeinde St. Peter Irndorf
Pfarrer Gerwin Klose,
Pfarrbüro Fridingen
Kirchstr. 10, 78567 Fridingen
Tel.: 07463/430
E-Mail: StMartinus.Fridingen@drs.de

Pfarrer Joseph Mujuni
Pfarrbüro Mühlheim
Ettenbergstr.4, 78570 Mühlheim
Tel.: 07463/354
E-Mail: StMariaMagdalena.Muehlheim@drs.de

Pfarrbüro Kolbingen
Oberdorfstr. 5, 78600 Kolbingen
Telefon: 07463/1581
E-Mail: ErloeserJesusChristus.Kolbingen@drs.de

Pastoralreferentin Jutta Krause
Fridingen
Tel.: **07463/9918819**
E-Mail: jutta.krause@drs.de
Homepage: www.se-donau-heuberg.de

In Irndorf:
Gewählte Vorsitzende des KGR
Martina Brunner
Tel.: 07466/1578
E-Mail: martinabrunnerkgr@gmx.de
Ansprechpartner vor Ort - Pfarrsekretärin
Monika Rebholz
Tel.: 07466/1441
E-Mail: monika.rebholz@gmx.de
Kath. Kirchenpflege, Frau Heike Steidle
Tel.: 07466/613
Homepage: www.se-donau-heuberg.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

Wochenspruch:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12, 21)

Glaubenskraft

Das Geheimnis der Glaubenskraft
besteht nicht in eigener Glaubensstärke
oder in einem frommen Gefühl.
Das kann schnell verloren gehen.
Es ist das wache Eingeständnis
der eigenen Grenzen,
eine befreiende Resignation.
Ich hänge nicht von mir ab.
Ich bin bezogen auf Gott,
der täglich zu mir kommt
und neue Kraft gibt.
Diese Schwäche macht mich stark.

Reinhard Ellsel

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 02. November 2025
10.00 Uhr Bibelcafe in Fridingen (Erika Schnell & Team)
10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

Besonderes Erntedankfest auf dem Gnadenweiler

Am 12. Oktober haben wir in diesem Jahr ein besonderes Erntedankfest auf dem Gnadenweiler zwischen Irndorf und Bärenthal in der Kapelle Maria Mutter Europas gefeiert. Im Gottesdienst wurden unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt, die aus ganz unterschiedlichen Ortschaften: Mühlheim, Fridingen, Stetten, Irndorf, Wurmlingen und Nendingen. Die Konfis haben den Gottesdienst mitgestaltet, für die musikalische Umrahmung sorgte die Band 4fun. Ein Teil unserer Erntegaben wurde zu einem Erntedankaltar hergerichtet. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch die Möglichkeit zur Begegnung bei Fingerfood und Getränken. Wir freuen uns darüber, dass der Gottesdienst so gut angenommen wurde und bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei allen, die für den Tafelladen gespendet haben!

Konfirmandenunterricht

Der Konfi-Unterricht findet am Mittwoch, 05. November, von 15.00 – 16.30 Uhr in Tuttlingen statt (am 29.10 ist kein Konfi-Unterricht wegen der Herbstferien!).

Musikalischer Stiftungsabend am Reformationstag Freitag, 31. Oktober, 19 Uhr, Stadtkirche Tuttlingen

Die Stiftung Stadtkirche Sie herzlich zum Stiftungsabend am Reformationsabend 31. Oktober um 19 Uhr in die Stadtkirche Tuttlingen ein.
Es wird in diesem Jahr ein musikalischer Abend sein.
Der Stadtkirchenchor unter der Leitung von Dmitri Grigoriev gestaltet den Abend und gibt damit das erst große Konzert seit Beginn dieser Zusammenarbeit. Die Orgel wird in diesem Rahmen Lisa Hummel, Regionalkantorin in Rottweil, zu Klingen bringen. Daneben erwartet Sie natürlich auch ein Einblick in die Aktuellen Entwicklungen der Stadtkirche.

Seniorenkino „Monsieur Blake zu Diensten“

Scala Kino Tuttlingen
Montag, 10. November 14.30 Uhr Einlass ab 14 Uhr
Eintritt: 7,00 €, inklusive einem Glas Sekt zu Beginn.
Eigentlich wollte der Engländer Andrew Blake nur wenig Urlaub in dem Anwesen von Natalie Beauvillier machen.

Dort hatte er seine inzwischen verstorbene Frau Diana kennengelernt, der er hinterhertrauert. Da dies jedoch nicht so klappt wie gedacht, nimmt er eine Stelle als Butler an, nur für ein paar Tage. Haushälterin und Köchin Odile ist in die Geschichte eingeweiht, was sie aber nicht daran hindert, ihm immer wieder Vorschriften zu machen und herumzukommandieren. Auch sonst ist das Leben für den erfolgreichen Unternehmer gewöhnungsbedürftig. Doch nach einem holprigen Start kommt er den beiden, Hausmädchen Manon sowie dem Gärtner Philippe Magier näher...

Die Veranstaltung wird mit Platzkarten durchgeführt, es stehen mehrere Kinosäle zur Verfügung. Gerne können Sie telefonisch vorbestellen unter Scala 9697011 oder Seniorenkino 99-330. Das Seniorenkino ist eine Kooperationsveranstaltung der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, des Scala-Kino und der Stadt Tuttlingen.

Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel.: 017631759692
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mittwoch von 8 – 11 Uhr
Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

VEREINE & ORGANISATIONEN

MUSIKVEREIN IRNDORF

Terminankündigung Herbstfest

Am Samstag, den 08.11.2025 ab 19:00 Uhr lädt Sie der Musikverein Irndorf recht herzlich zum diesjährigen Herbstfest in der Eichfelsenhalle ein.
Unsere Musikkameraden aus Bärenthal, Thalheim und Renquishausen unterhalten Sie den ganzen Abend mit Blasmusik.
Für Ihr leibliches Wohl ist mit einer reichhaltigen Speisekarte bestens gesorgt. Auch unsere beliebte Cocktailbar darf natürlich nicht fehlen.

Auf Ihren Besuch und einige gemütliche Stunden freut sich Ihr Musikverein Irndorf.

Christian Alber
1. Vorsitzender

NARRENVEREIN IRNDORF

Einladung zur 30. Jahreshauptversammlung des Narrenverein Irndorf e.V.

Liebe Mitglieder und Vereinsfreunde,
wir laden euch herzlich zu unserer 30. Jahreshauptversammlung ein! Die Versammlung findet am **Samstag, den 15.11.2025 um 19.00 Uhr in der Eichfelsenhalle** statt**.**
Tagesordnungspunkte
1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Zunftmeisters
4. Bericht des Narrenschreiber
5. Bericht des Säckelmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung können bis spätestens 13.11.2025 schriftlich bei Vorstand Jörg Reizner eingereicht werden.
Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt – dieses Jahr gibt es Gulaschsuppe.
Der Elferrat freut sich über eine rege Teilnahme!
Gez. Schriftführerin
Kathrin Bauer

SPORTVEREIN 1911 E. V. IRNDORF

SGM Irndorf / Bärenthal

Herren Kreisliga B
Sonntag, 02.11.2025
TSV Benzingen II - SGM Irndorf/Bärenthal 12:30 Uhr

SGM Irndorf Bärenthal 7:0 FV Rot-Weiß Ebingen II

Am vergangenen Sonntag, empfing die SGM am Doppelspieltag, bei herbstlichen Wetter, den FV Rot-Weiß Ebingen II. Gespielt wurde um 15 Uhr, nach dem gemeinsamen Mittagessen, in Bärenthal.

Innerhalb der ersten Spielminuten fand unsere SGM gut ins Spiel und so konnte Matteo in der 3. Spielminute den Ball gekonnt zum Führungstreffer einschieben. Neuer Spielstand 1:0. Sofort ging es, mit Druck auf den gegnerischen Torwart weiter, einige Chancen konnten nicht verwandelt werden, letztendlich war es Romario, der in der 15. Spielminute zur 2:0 Führung ausbaute. Nur fünf gespielte Minuten später, war es wieder Romario, der das 3:0 schoss. So ging es weiter, immer wieder mit guten Torchancen und so zeigte Luca einen sehr guten Laufweg, welcher von unserem Kapitän Adrian gesehen wurde, der den Ball mit Präzision spielt, dieser dann am Torwart vorbei in die Maschen kullert. Somit nach 25 gespielten Minuten und aus einer Distanz von 55 Metern, neuer Zwischenstand 4:0. So nahm das Spiel weiter seinen Lauf und so war es Linse, der kurz vor der Halbzeitpause, nach einem Dribbling in der 41. Minute, mit seinem starken Linken den Ball in die Maschen schoss. Neuer Spielstand und zeitgleich Halbzeitstand 5:0.

Nach kurzer Pause ging es in die zweite Halbzeit. Eine etwas angespanntere Stimmung der Gegner war deutlich spürbar und so blieben auch die ein oder anderen Fouls nicht aus. Die Jungs der SGM ließen sich davon nicht aus dem Konzept bringen. Der Druck in der gegnerischen Hälfte blieb weiterhin hoch, so schoss Romario in der 58. Spielminute seinen Hattrick. Neuer Spielstand 6:0. Nur drei Spielminuten später, war es der frisch eingewechselte Linus, der zur 7:0 Führung, zeitgleich dem Endspielstand, ausbaute.
In der letzten zu spielenden halben Stunde wurde das Spiel weiter körperlicher, klare Fouls mit den entsprechenden Elfmetern wurden vom Unparteiischen nicht geahndet. Trotz weiteren gut herausgespielten Spielzügen, blieben weitere Treffer aus und so endete das Schützenfest nach 90. gespielten Minuten mit einem 7:0 Sieg für unsere Jungs.

Die Jungs der SGM bedanken sich bei allen Fans für die Unterstützung.

Nächsten Sonntag spielen wir in Benzingen um 12:30 Uhr, über eure Unterstützung freuen wir uns sehr!

Eure SGM

SG JUGEND

SGM Jugendfussball

Spielbericht C-Jugend

SC04 Tuttlingen 2 - SGM Renquishausen 1:5 (1:2)
Im Nachholspiel gegen die Landesstaffelreserve zeigte unsere CJ eine Topleistung und gewann auf dem schwer bespielbaren Kunstrasenplatz verdient. Tuttlingen war zwar körperlich deutlich überlegen und verstärkt mit dem ein oder anderen Spieler aus Team 1, jedoch stand die CJ defensiv sehr stabil und fuhr einen gefährlichen Konter nach dem anderen. Lohn war das 1:0 durch Emanuel, herrlich freigespielt von Max. Dem zwischenzeitlichen Ausgleich

nach einer Ecke folgte die erneute Führung per Strafstoß durch Samy. In Hälfte 2 erhöhte Max, der an diesem Abend vom Gegner nicht in den Griff zu bekommen war, mit einem lupenreinen Hattrick auf 5:1. Damit qualifiziert sich die C-Jugend erneut vorzeitig für die Kreisleistungsstaffel und kämpft im Frühjahr um den Aufstieg in die Regionenstaffel. Top!!
Tore: 3x Max S., Emanuel und Samy
Dabei waren:
Maxim Somberg, Lukas Ballier, John Hipp, Max Rudnick, Gabriel Amann, Noah Amann, Samy Nagel, Emanuel Riekert, Felix Amann, Max Sauter, Jonathan Ziegler, Maxi Hofer, Finn Schilling

SGM Renquishausen – SV Wurmlingen 0:4 (0:2)

Gegen den Tabellenführer aus Wurmlingen setzte es am Ende eine verdiente, wenn auch zu hohe Niederlage. Etwas ersatzgeschächt zeigte man gegen den Favoriten zwar eine kämpferisch gute Leistung, war aber in der Offensive zu harmlos.
Dabei waren:
Maxim Somberg, Gabriel Amann, Max Rudnick, Luis Keller, John Hipp, Noah Amann, Samuel Nagel, Felix Amann, Emanuel Riekert, Jonathan Ziegler, Mikolaj Garbacz, Finn Schilling, Maxi Hofer, Julius Spöri, Lukas Ballier, Hannes Reizner

Vorschau:

C-Jugend: spielfrei
B-Jugend: SV Spaichingen 2 - SGM Kolbingen, Sonntag, 02.11.25 Beginn 11.00 Uhr

Spielberichte D-Jugend

18.10.2025 (Nachtrag)
SGM Irndorf II – SGM Dürbheim/Heuberg II 0:5 (0:2)
Eigene Defizite im Pass- und Stellungsspiel und ein guter Kapitän der gegnerischen Mannschaft welchen man mit 4 Gegentoren nicht in den Griff bekam.
SGM Irndorf – SGM Dürbheim/Heuberg 0:1 (0:1)
Trotz einer engagierten und disziplinierten Abwehrleistung musste man sich letztlich mit 0:1 geschlagen geben. Erst in der Hektik der letzten Spielminuten erhöhte man den Offensivdruck und es gab noch die Chance auf den Ausgleich.

25.10.2025
SV Spaichingen III – SGM Irndorf II 4:1 (2:0)
Letztlich fehlt es manchmal auch am Glück bei einem Spiel, bei welchem man mindestens gleich, wenn nicht sogar mehr Spielanteil hatte.
SV Wurmlingen - SGM Irndorf 5:0 (3:0)
Antritt beim souveränen Tabellenführer. Man verkaufte sich gut und kam auch zu eignen Chancen. Leider reichte es letztlich nicht zum Anschlusstreffer. Dennoch alles in allem eine gute Leistung.

In den Spielen waren mit dabei:
Anton Reizner, Daniel Ziegler, Finn Oexle, Finnja Frech, Henning Mattes, Jakub Ignasiak, Jannis Keller, Jonas Frech, Lea-Sophie Biehler, Leon Frey, Levi Hipp, Mathis Löckel, Mick Lang, Neo Schönwälder, Nico Zeising, Paul Scheurer, Philipp Rebholz, Pius Spöri, Quinn Steinitz, Timo Maier, Jonathan Fleckenstein, Nils Beck
Fazit:
Die gute Trainingsbeteiligung zeigt sich immer mehr auch auf dem Platz. Kopf hoch und weiter fleißig dranbleiben!

Vorschau:

Keine Spiele am kommenden Wochenende

Autor: O. Spöri

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Das Naturschutzzentrum Obere Donau informiert

Beuron. Es wird Winter im Donautal, die stille Zeit beginnt.

Freitag, 7. November, 13:30 Uhr *(Anmeldung bis 06.11.)*
Fast alle Blätter sind abgefallen und erste Frostnächte stimmen auf den Winter ein. Höchste Zeit für eine spätherbstliche kleine Wanderung am Freitag, 7. November, um 13:30 Uhr durch das Donautal um Beuron. Vielleicht bringt der Tag bei Inversionswetterlage angenehm warme Temperaturen, vielleicht zeigt sich der November aber auch von seiner trüben, nebligen Seite. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 6. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Hundersingen. Auf den Spuren der Kelten.

Samstag, 8. November, 13:30 Uhr. (*Anmeldung bis 06.11.)*
Die Region an der oberen Donau gehört mit dem frühkeltischen Fürstensitz Heuneburg, den monumentalen Grabhügeln im Umfeld sowie bronze- und eisenzeitlichen Grabhügelfeldern und Viereckschanzen zu den eindrucksvollsten archäologischen Landschaften in Süddeutschland. Der 8 km lange Rundwanderweg verbindet die obertägig sichtbaren Denkmäler auf bequemen Wegen. Auf der etwa 3-stündigen Wanderung am Samstag, 8. November, um 13:30 Uhr passieren die Teilnehmenden Grabhügel, Siedlungsplätze, einen mittelalterlichen Fischweiher, Viereckschanzen und eine hochmittelalterliche Turmburg. Die Führung ist für Familien und Kinder geeignet. Bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen, die Wanderung findet auch bei Regen statt. Leitung: Sabine Hagmann M. A., Archäologin; Treffpunkt: Parkplatz Freilichtmuseum Heuneburg; Gebühr: 5,- Euro pro Person, Kinder sind frei; Anmeldung bis 6. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Gesundheitswandern im Naturpark.

Sonntag, 9. November, 10 Uhr
Auf der Gesundheitswanderung am Sonntag, 9. November um 10 Uhr lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu beleben. Dauer: ca. 3-4 Stunden, Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm. Treffpunkt: Burg Wildenstein; Gebühren: 25,- Euro. Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Telefon 0176 32673802, info@lebensschule-gesundheit.de

Beuron. Kerzen aus Bienenwachs.

Mittwoch, 12. November, 14:30 bis 17 Uhr *(Anmeldung bis 10.11.)*
Ob Oster- oder Weihnachtszeit, Kerzenduft ist immer schön! Andrea Bücheler erzählt am Mittwoch, 12. November, um 14:30 Uhr aus dem Leben ihrer Bienen und zeigt, wie man Kerzen aus Bienenwachs zu jedem Anlass und mit unterschiedlicher Technik selbst herstellen kann. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Andrea Bücheler; Gebühr: 3,- Euro plus Material (nach Gewicht); Anmeldung bis 10. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Die Stadt Fridingen informiert: VHS-Kurse

Mit dem Wohnmobil immer an der Donau entlang

Eine Reise von der Quelle bis zum Schwarzen Meer
Über 8000 km durch sieben Länder entlang der Donau. Die Reise führt durch Serbien und zum Tara Nationalpark. Wir passieren das Eiserne Tor und fahren durch Rumänien bis zum Schwarzen Meer und dann nordwärts ins Donaudelta. In der Ukraine kommen wir fast bis an die Donaumündung.
FD11002V: Vortrag mit Bildpräsentation
Mo, 10.11.2025, 19:00 Uhr
Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Fridingen
Leitung: Stefan Thomaß
Gebühr: 5,00 €
++im Vorverkauf, Abendkasse: 7,00 €
Anmeldung erforderlich

Wassermusik und Feuerwerksmusik für Kinder

live erleben – heute und früher
Kann man mit Wasser Musik machen? Na klar! In diesem Workshop könnt ihr spielerisch entdecken, wie man mit Wasser verschiedene Klänge erzeugen kann. Anhand einer Flaschenorgel und eines Wasserglockenspiels erforscht ihr, welche Auswirkung die sich in einem Gefäß befindende Wassermenge auf die Tonhöhe hat. Schließlich begeben wir uns auf eine Zeitreise ins 18. Jahrhundert und entdecken gemeinsam die „Wassermusik“ und die "Feuerwerksmusik" von Georg Friedrich Händel, des „Popstars“ der Barockmusik. Anhand von Bildern zur Uraufführung dieser Komposition für König Georg I. auf der Themse in London erfahrt ihr Interessantes zur Entstehungsgeschichte dieser beiden Werke. Ihr werdet selbst hören, mit welchen Instrumenten ein Feuerwerk imitiert werden kann und könnt darüber hinaus noch viele andere Instrumente anhand von Klangbeispielen entdecken.
FD20830K: für Grundschulkinder
Fr, 14.11.2025, 14:30-16:00 Uhr
Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Musikraum, EG
Leitung: Susanne Bernert-Rehaber
Gebühr: 14,00 €
Anmeldung erforderlich

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen informiert

Wertvolle Infos zum Gelenkersatz am Sonntag, 9. November, im Klinikum

Arthrose ist die weltweit häufigste Gelenkerkrankung. Über 65 Jahren plagen sich knapp die Hälfte aller Frauen und fast ein Drittel der Männer damit. Neue Lebensqualität bringt in vielen Fällen ein künstliches Gelenk, in der Fachsprach „Endoprothese“ genannt. Für Interessierte veranstaltet das Klinikum Landkreis Tuttlingen (KLT) deshalb am Sonntag, 9. November, von 9 bis 13 Uhr einen Endoprothetik-Informationstag.

Dabei gibt es ärztliche Tipps und Informationen aus erster Hand und die Möglichkeit, moderne Implantate anzusehen und auch mal in die Hand zu nehmen. Denn parallel zu einem hochkarätigen Vortragsprogramm läuft auch die Produktschau „Endoprothetik zum Anfassen“ mit einer Reihe führender Hersteller von künstlichem Gelenkersatz, mit denen das KLT zusammenarbeitet. Außerdem präsentieren sich führende Rehakliniken der Region, die auf die Wiederherstellung von Patienten spezialisiert sind, die ein Kunstgelenk bekommen haben.

Allein in Deutschland implantieren Ärzte pro Jahr etwa 240.000 künstliche Hüftgelenke und rund 200.000 künstliche Kniegelenke. Eine wesentliche Frage lautet: Welche Haltbarkeit ist zu erwarten? Dr. Matthias Hauger, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, beziffert die Haltbarkeit moderner Endoprothesen – je nach Fall-Lage – mit bis zu 30 Jahren. Dies gilt für Hüftgelenke. Knieprothesen bringen es Hauger zufolge auf eine Lebensdauer von 15 bis 20 Jahren.

Dr. Hauger weiß, wovon er spricht. Der Tuttlinger Chefarzt ist ein ebenso erfahrener wie profilierter Gelenkspezialist; seine Klinik ist bereits seit 2013 ein qualitätszertifiziertes Endoprothetikzentrum. Hier werden jährlich über 900 künstliche Gelenke operiert. Die Hauptoperateure – Hauger und seine Oberärzte – haben jeder weit über 1000 einschlägig Operationen durchgeführt. Das gibt Patientinnen und Patienten maximale Sicherheit.
Am Endoprothetik-Informationstag wird Dr. Hauger selbst zwei Vorträge halten, zunächst um 14 Uhr über Hüftarthrose, dann über Kniegelenksarthrose. Um 15.30 Uhr wird Dr. Sylvia Herbort, Chefärztin der Klinik Limberger, zur „Rehabilitation nach Hüft- und Kniegelenkersatz“ referieren, bevor um 16 Uhr Dr. Francesco Scarfi, Chefarzt der Birkle-Klinik, zur dortigen Reha sprechen wird.

Die Leistungsschau zur Endoprothetik findet währenddessen von 13 bis 17 Uhr auf der Ebene 2 vor der unfallchirurgischen Station statt. Die Besuchenden können sich hier nicht nur von den Produkten ein genaues Bild machen, sondern ebenso die Station unter die Lupe nehmen und sich bei Mitarbeitenden des Klinikums ihre Fragen beantworten lassen. Schließlich präsentieren sich im Rahmen der Ausstellung auch wieder zahlreiche Einheiten der Klinik, darunter OP-Teams, Chirurgen, Anästhesisten, Pflegekräfte, Sozialdienst, Physiotherapeuten und Schmerzmanagement.

Chefarzt Dr. Matthias Hauger und seine Oberärzte freuen sich auf zahlreiche Besuchende beim Endoprothetik-Informationstag am Sonntag, 9. November, von 13 bis 17 Uhr. Von links: Dr. Matthias Trennheuser, Dr. Dietmar Kuppel, Dr. Matthias Hauger, Dr. Peter Friedrich, Dr. Michael Weiser und Dr. Volker Dürr.

Das Deutsche Rote Kreuz informiert

Ein winterlicher Tagesausflug zur Insel Mainau: Christmas Garden erleben

Das Deutsche Rote Kreuz lädt im Rahmen des Angebots „Betreutes Reisen“ zu einer besonderen Tagesfahrt für ältere Menschen ein, die gerne in Gemeinschaft unterwegs sind – sicher, komfortabel und liebevoll begleitet.
Am Montag, den 08. Dezember 2025, besuchen wir den stimmungsvollen Christmas Garden auf der Insel Mainau. Inmitten der winterlichen Parklandschaft erwartet Sie eine zauberhafte Welt aus Licht und Atmosphäre – mit kunstvollen Installationen, funkelnden Wegen und festlicher Musik.

Ein Ausflug, der die Vorfreude auf Weihnachten weckt und in schöner Gesellschaft genossen werden kann.

Weitere Informationen erhalten Sie unter http://www.drk-tut.de, telefonisch unter 07424/501019 oder per E-Mail an msd@drk-tut.de.

Das Landratsamt Tuttlingen informiert

Online-Seminar für landwirtschaftliche Direktvermarktende: Lebensmittelkennzeichnung – Was gehört aufs Etikett?

Die Landwirtschaftsämter Konstanz, Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis und Tuttlingen laden in Kooperation mit dem Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Sigmaringen am Dienstag, 4. November 2025, von 19:00 bis 20:30 Uhr zu einem kostenfreien Online-Seminar ein.
Die Veranstaltung „Lebensmittelkennzeichnung in der Direktvermarktung – Was gehört aufs Etikett?" vermittelt praxisnahes Wissen rund um die wichtigsten Kennzeichnungspflichten in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung.
Wie landwirtschaftliche Erzeugnisse für den Ab-Hof-Verkauf richtig gekennzeichnet werden, erfahren landwirtschaftliche Direktvermarktende von Katrin Luib, Lebensmittelchemikerin am CVUA Sigmaringen. Sie erläutert die lebensmittelrechtlichen Grundlagen und stellt die wichtigsten Pflichtangaben vor. Dabei geht sie neben den allgemeinen Vorgaben schwerpunktmäßig auf die rechtlichen Anforderungen der Lebensmittelgruppen Fleisch(-erzeugnisse) und Wurst, Milch und Milcherzeugnisse, Feine Backwaren, Konfitüren, Fruchtsäfte und -nektare ein.

Eine Anmeldung ist bis 31. Oktober 2025 erforderlich unter www.terminland.eu/landkreis-rottweil.

Kostenloser Online-Kurs , Rund um den Babybrei – Ernährung im ersten Lebensjahr" am 06. November 2025

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im ersten Lebensjahr teilzunehmen.
Im Rahmen des Online-Angebots „Rund um den Babybrei – Ernährung im ersten Lebensjahr" am Donnerstag, 6. November 2025, er-fahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, was bei der Einführung der Beikost zu beachten ist. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.
„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten", so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail
forum.ernaehrung@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Teilnehmende bei der Anmeldung.

Weitere Termine auf unserer Homepage FORUM Ernährung: https://www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernährung

Das Kreisarchiv- und Kulturamt Tuttlingen veranstaltet

Veranstaltung: Percussion PUR
Donnerstag, 6. November 2025

Prof. Jochen Schorer, von der Musikhochschule Trossingen, wird zum Abschluss der Ausstellung seines früheren Kunstlehrers Udo Braitsch gemeinsam mit dem Schlagzeugensemble der Hochschule für Musik Trossingen ein vielfältiges, spannendes und überraschendes Programm präsentieren. Die Instrumente Marimba, Vibraphon stehen im Mittelpunkt, sowie Instrumente aus aller Welt, die von den Studierenden nicht nur gespielt, sondern auch vorgestellt und erklärt werden. Die Welt des Schlagwerkes entwickelt sich seit Mitte des 20. Jahrhunderts rasant und spiegelt die Globalisierung der Musik und deren grenzenlose Kreativität auf eine besondere Art. Für das Publikum ist es ein Leichtes, moderne und aktuelle Musik in unerwarteter Weise zu erleben, weil nicht nur das Ohr, sondern auch das Auge angesprochen wird.
Die Zuhörenden kommen in den Genuss einiger Klassiker und Neuheiten der Schlagwerkliteratur, inspiriert von asiatischen Tempelklängen, afrikanischer Rhythmik, europäischer Avantgarde und amerikanischer Unterhaltungsmusik.

Termin: Donnerstag, 6. November 2025, 19:30 Uhr
Ort: Foyer des Landratsamtes
Ohne Gebühr

Die Gemeinde Storzingen lädt ein

VHS Fridingen

Motorsägenlehrgang

Wer sein Brennholz aus dem Wald selbst holen will, der benötigt nicht nur die Zustimmung des Waldbesitzers, sondern zusätzlich einen Nachweis, dass er einen 2-tägigen Motorsägen Grundlehrgang absolviert hat.
Voraussetzung zur Teilnahme:
eigene Kettensäge, vollständige persönliche Schutzausrüstung (Helm mit Visier und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Forststiefel, - schuhe, Handschuhe) Mindestalter 18 Jahre.
Der Lehrgang findet in der Regel wie folgt statt:
Freitag 18:00-23:00 Uhr Unterricht und Werkstatt (bitte Schreibzeug, Säge, Kettenfeile und eine warme Jacke für die Werkstatt mitbringen)
Samstag 8:00- 18:00 Uhr: Praxis im Wald mit vollständiger Ausrüstung

Richard Auer ist zertifizierter Ausbilder für Motorsägenlehrgänge bei der DGUV und SVLFG.

FD11600: Theorie und Praxis
Fr, 07.11.25, 18:00-23:00 Uhr
Sa, 08.11.25, 08:00-18:00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus,Tuttlinger Str. 1, 78253 Heudorf im Hegau
Leitung: Richard Auer
Gebühr: 240,00 €

FD11601: Theorie und Praxis
Fr, 23.01.26, 18:00-23:00 Uhr
Sa, 24.01.26, 08:00-18:00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus,Tuttlinger Str. 1, 78253 Heudorf im Hegau
Leitung: Richard Auer
Gebühr: 240,00 €

Anmeldungen:
Im Bürgerbüro unter abrell@fridingen.de oder per Telefon 07463/837-14. Ebenfalls sind Anmeldungen direkt bei der VHS in Tuttlingen möglich, Tel. 07461/9691-0 oder www.vhs-tuttlingen.de

INTERESSANTES & WISSENWERTES

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen berichtet

Das Beste, was Senioren nach einem Sturz passieren kann

„Das Beste für Senioren" wäre wohl, wenn sie erst gar nicht ins Krankenhaus müssten. Doch die Realität sieht anders aus. Auch, weil viele Ältere zu Hause stürzen – das passiert der Hälfte der über 80-Jährigen und immerhin einem Drittel der über 65-Jährigen. Betroffene können dann froh sein, wenn sie ins Klinikum Landkreis Tuttlingen (KLT) eingeliefert werden. Denn nach Knochenbrüchen werden sie hier im Alterstrauma-Zentrum (ATZ) bestens versorgt.
Dabei wird nicht nur der Bruch als solcher therapiert, vielmehr suchen die Tuttlinger Ärzte darüber hinaus systematisch nach Begleiterkrankungen und Einschränkungen, die Sturzursache gewesen sein könnten – und behandeln auch jene. Deshalb sprachen jetzt Geriaterin Dr. Cornelia Seiterich-Stegmann und Unfallchirurg Dr. Matthias Trennheuser im Zuge der Vortragsreihe „Ärzte im Dialog" über die Arbeit im gemeinsamen Alterstrauma-Zentrum und von der besten Behandlung, die älteren Menschen im Falle eines Falles zuteilwerden kann.
Wer gebrechlich wird, darf das Risiko, mit dem er tagtäglich lebt, nicht unterschätzen. Tatsächlich sind bei Menschen über 65 Jahren Stürze die Hauptursache für verletzungsbedingten Tod und die siebthäufigste Todesursache aller Todesfälle. In Deutschland, so Dr. Matthias Trennheuser, komme es jährlich zu rund 450.000 alterstraumatologischen Brüchen, also zu Knochenbrüchen, die bei älteren Menschen auftreten und oft durch Stürze verursacht werden, insbesondere bei Osteoporose. Typische Frakturen sind Schenkelhals-, Wirbelkörper-, Becken-, Oberarm- und Handgelenksbrüche.

Mit einer OP und einem Gipsverband ist es im KLT in der Regel nicht getan; die Behandlung geht viel tiefer. Sie erfordert spezielle Expertise, da die Knochenqualität der Senioren oft schlechter ist und einer ganzheitliche Betreuung durch ein interdisziplinäres Team von Unfallchirurgen und Geriatern bedarf, die viel von Innerer Medizin verstehen und im Zusammenwirken mit anderen Berufsgruppen wie beispielsweise Physio- und Ergotherapeuten erfolgreich daran arbeiten, die Mobilität und Selbstständigkeit älterer Patienten wiederherzustellen.
Genau darum geht es im zertifizierten Alterstrauma-Zentrum des KLT, das es seit 2021 gibt. Die interdisziplinäre Arbeit der beteiligten Kliniken trägt Früchte. Dr. Trennhäuser, Oberarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie und Koordinator der Alterstrauma-Zentrums, ist heute von der Kooperation mit der Altersmedizin begeistert: Man habe viele ältere Menschen davor bewahren können, zum Pflegefall zu werden und „viel voneinander gelernt". Trennheuser beruft sich auf Erfahrungswerte und gibt ein Beispiel: Die Kooperation im ATZ und die damit verbundene ganzheitliche Behandlung könne wohl bewirken, die Sterblichkeit nach einem Oberschenkelhalsbruch um 20 Prozent zu vermindern.
„Der Bruch ist meist nur das, was sieht – also die Spitze des Eisbergs", erklärt Dr. Cornelia Seiterich-Stegmann, die die Altersmedizin am KLT über Jahrzehnte hinweg mit aufgebaut hat. Der große Rest an Krankheit und Gebrechen verberge sich aber häufig unterhalb des Wasserspiegels und sei für die Patientin oder den Patienten oft nicht weniger gefährlich.
Deshalb werden Sturzopfer über Siebzig schon in der Zentralen Notaufnahme auch von einem Altersmediziner systematisch auf verborgene Krankheitsbilder untersucht, die auch Sturzursache sein können. Dabei geht es darum, gesundheitliche Risiken zu erkennen und in der Folge auszuschalten. Nach der Akutversorgung besteht die Möglichkeit, eine 14-tägige geriatrische Frührehabilitation zu durchlaufen, kurz: GFK. Dieses spezielle Behandlungsverfahren im Klinikum zielt darauf ab, die älteren Menschen so fit wie möglich zu halten, damit diese nach der Entlassung weiterhin selbstständig leben können.
Dabei arbeitet das Ärzteteam beider Abteilungen Geriatrie und Unfallchirurgie mit Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden und Psychotherapeuten zusätzlich zur aktivierenden Pflege eng zusammen. Das Ergebnis dieser interdisziplinären Kooperation ist eine optimale und individuelle Behandlung des Patienten, und damit das eben Beste, was Senioren nach einem Sturzereignis passieren kann.

Dr. Matthias Trennheuser zufolge sind überdies moderne OP-Verfahren hilfreich, den Abbau von Fähigkeiten während des stationären Aufenthalts zu vermeiden. Schließlich kann man dadurch Patienten lange Liegezeiten ersparen, in deren Verlauf sie stark abbauen würden. Hier sei es ein besonderer Vorteil, dass die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie ein leistungsstarkes, zertifiziertes Endoprothetik-Zentrum ist. Dessen Operateure verfügen über viel Know-how und Routine, das dem Patientenwohl ebenso diene wie die führende Position der Geriatrie am KLT im Südwesten.

Kreisseniorenrat fordert: Politik muss das Klinikum weiter stärken

Für ältere Menschen hat eine gute medizinische Versorgung oberste Priorität. Folgerichtig betont Anton Stier, Vorsitzender des Tuttlinger Kreisseniorenrats, die Bedeutung und den Wert des Klinikums Landkreis Tuttlingen für seine Generation. Nicht nur, weil der Kreisseniorenrat hier seine Hauptversammlung abhielt, sondern weil im Klinikum „hervorragende Arbeit" auf allen Ebenen geleistet werde.

In Zeiten, wo die Krankenhäuser im Gesundheitssystem unterfinanziert sind, stellt das Klinikum Landkreis Tuttlingen (KLT) zuverlässig und in hoher Qualität seinen Versorgungsauftrag für 145.000 Menschen im Kreisgebiet sicher. „Damit ist das Klinikum eine wichtige Anlaufstelle für uns Senioren", so Anton Stier, der mit dieser Feststellung die Forderung an die Politik verknüpfte, die Institution weiter zu stärken und in der Unterstützung für das Klinikum nicht nachzulassen. Dass der Rückhalt des Trägers und politischer Entscheider elementar ist, machte Dr. Sebastian Freytag deutlich, Geschäftsführer des Klinikums. „Die Rahmenbedingungen sind schwierig", konstatierte er mit Blick auf die derzeitige Situation in der Kliniklandschaft.
Der Kreisseniorenrat hat einen nicht zu unterschätzenden politischen Einfluss – Kreis-Sozialdezernent Bernd Mager brachte es auf den Punkt: „Jeder dritte Bewohner des Landkreises Tuttlingen ist über 60 Jahre alt. Damit sind die Senioren eine wichtige Zielgruppe unserer Sozialpolitik, und daher sind die politischen Impulse, die uns der Kreisseniorenrat immer wieder gibt, sehr wertvoll!" Tatsächlich sind die Wünsche und Bedürfnisse der Senioren Ausgangspunkt und Grundlage der Altenhilfeplanung; ihre Beteiligung über das Gremium, dem mehr als 60 Vereinigungen im Landkreis angeschlossen sind, gewährleistet, dass immer wieder förderliche Projekte entwickelt und Initiativen angestoßen werden.

Im Rahmen der Hauptversammlung befassten sich die Mitglieder des Seniorenrats nicht nur mit der „großen" Gesundheitspolitik im Allgemeinen, sondern auch mit einem sehr konkreten Thema aus diesem Bereich im Besonderen: mit der elektronischen Patientenakte. Das ist eine digitale Sammlung persönlicher Gesundheitsdaten wie Befunde, Arztbriefe und Medikamentenlisten, die nach dem Willen des gesetzgebers medizinischen Mehrwert schaffen soll. Anfang des Monats wurde sie für alle gesetzlich Versicherten mit der Möglichkeit des Widerspruchs verpflichtend eingeführt. Als Fachmann zum Thema erklärte Werner Reisbeck, Leiter des Tuttlinger AOK-Kundencenters, den Senioren die Neuerung im Detail: Patienten können selbst entscheiden, wer wie lange auf welche Informationen zugreifen darf. Ein Mehrwert der elektronischen Patientenakte resultiere aus der Tatsache, dass man über eine App oder andere Online-Angebote jederzeit Einsicht zum Beispiel in ärztliche Befunde und Medikamentenpläne nehmen könne.

Einsicht in die Finanzen des Seniorenrats hatten kurz zuvor die Kassenprüfer genommen und bescheinigten nun Kassierer Karl-Josef Dehé tadellose Arbeit. Er gab nun sein Amt allerdings aus Alters- und Gesundheitsgründen ab. Zu neuen Kassiererin wählte die Versammlung Helen Kellner aus Spaichingen.

Karl-Josef Dehé wurde vom Vorsitzenden Anton Stier aus dem Amt des Kassierers verabschiedet, während Helene Kellner vom zweiten Vorsitzenden des Kreisseniorenrats Oliver Butsch als Dehés Nachfolgerin mit Blumen begrüßt wurde (von links).

Das Landratsamt Tuttlingen informiert

Landkreis Tuttlingen regelt die Altkleidersammlung derzeit übergangsweise über die Wertstoffhöfe

Aufgrund der Insolvenz eines bisherigen Verwerters und der derzeitigen Situation auf dem gesamten Textilmarkt, die es zunehmend schwieriger macht, Altkleider zu verwerten wurden in den letzten Wochen viele Altkleidercontainer im Landkreis Tuttlingen abgebaut. Als Reaktion darauf hat die Landkreisverwaltung eine Übergangslösung geschaffen, die seit Montag, 22. September 2025, angeboten wird.
Gut erhaltene Kleidungsstücke und Schuhe können kostenlos auf allen Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden. Das Angebot wird von den Bürgerinnen und Bürgern bereits gut genutzt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wertstoffhöfe prüfen vor Ort die abgegebene Kleidung auf ihre Weiterverwertbarkeit. Kleidungsstücke, die nicht den Anforderungen entsprechen, werden in speziell bereitgestellten Containern gesammelt und als Restmüll entsorgt. Stellenweise kann es auch vorkommen, dass die Container für die gute Ware überfüllt sind, sodass in dem Fall die Textilien ebenso in der Absetzmulde zu entsorgen sind.

Wichtige Hinweise für die Abgabe:

Die Abgabe ist auf haushaltsübliche Mengen (etwa 5 bis8 Kleidungsstücke) begrenzt. Stark verschmutzte, beschädigte und nicht tragbare Kleidung, soll auch weiterhin zu Hause über die Restmülltonne entsorgt werden. Die Kleidung ist lose (nicht in Säcken) anzuliefern, damit eine Sichtprüfung erfolgen kann.
Folgende Anforderungen müssen erfüllt sein, um eine sinnvolle Wiederverwertung zu gewährleisten:
- Kleidung: Sie muss frei von Flecken, Rissen oder Löchern und in einem guten Zustand sein. Einfache Gebrauchsspuren sind akzeptabel, die Kleidung sollte aber grundsätzlich noch tragbar sein.
- Schuhe: Diese müssen ebenfalls sauber und gut erhalten sein. Abgenutzte oder stark beschädigte Schuhe können nicht verwertet werden. Ebenso ist es wichtig, dass die Paare vollständig abgegeben werden.

Derzeit erarbeitet die Landkreisverwaltung ein tragfähiges Konzept zur dauerhaften Getrenntsammlung von Alttextilien. Ziel ist es, eine nachhaltige, rechtssichere und vor allem komfortable Entsorgungsstruktur zu etablieren.
Für Fragen zur Übergangslösung oder zur Kleiderabgabe stehen die Ansprechpartner des Amtes für Abfallwirtschaft und Deponien des Landkreis Tuttlingen gerne zur Verfügung.
Standorte der Wertstoffhöfe im Landkreis Tuttlingen:
- Wertstoffhof Talheim: Im Brenntenwäldle 2, 78607 Talheim
- Wertstoffhof Aldingen: In Kuhlen 1, 78554 Aldingen
- Wertstoffhof Tuttlingen: Unterm Hasenholz, 78532 Tuttlingen
- Wertstoffhof Wehingen: Reichenbacher Straße, 78564 Wehingen
- Wertstoffhof Geisingen: Tuttlinger Straße, 78187 Geisingen
- Wertstoffhof Mühlheim: Mühlheim an der Donau, Am Lippach

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und weitere Informationen können auf der Abfall-App und der Website des Amtes für Abfallwirtschaft und Deponien (www.abfall-tuttlingen.de) eingesehen oder per E-Mail unter abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de sowie telefonisch unter 07461-926 3400 in Erfahrung gebracht werden.

Lust auf eigenen Honig? Einfach imkern!

Honigbienen sind neben den Wildbienen unverzichtbar für die Bestäubung von Pflanzen und damit für den Erhalt der Natur und für unsere Landwirtschaft. Die Betätigung als Imker/in ist nicht nur ein interessantes und naturverbundenes Hobby, sondern bietet auch über die Gewinnung von Honig eine Möglichkeit, ein besonders wertvolles Lebensmittel zu erzeugen. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass die heimische Imkerei in Deutschland nur 37% des jährlichen Honigverbrauchs abdeckt. Wer in die faszinierende Welt der Bienen eintauchen und selbst Imkerin oder Imker werden möchte, hat mit dem im Frühjahr 2026 beginnenden Anfängerkurs die Gelegenheit dazu.
Die Imkervereine Tuttlingen, Trossingen und Spaichingen veranstalten gemeinsam einen umfassenden Theorieteil, bestehend aus 5 Veranstaltungen, bei denen erfahrene Dozenten und Imker das nötige Grundwissen vermitteln. Von der Biologie der Bienen über die Arbeit an den Bienenvölkern durch das Bienenjahr bis hin zur Honigernte werden alle wichtigen Themen behandelt. Doch Imkern ist mehr als Theorie: Die Vereine bieten dazu jeweils bei genügender Teilnehmerzahl eine intensive Praxisausbildung an. Von Mai bis Dezember können die Kursteilnehmer ihr neu erworbenes Wissen an Bienenvölkern anwenden. Die Entwicklung der Bienenvölker im Jahresverlauf bestimmt den Zeitpunkt der Praxistermine. Die Kursteilnehmer erlernen unter fachkundiger Anleitung den wesensgemäßen, naturnahen und sicheren Umgang mit den Bienen. Über den Anfängerkurs hinaus bietet der Imkerverein Tuttlingen eine längerfristige Begleitung der Neuimker durch kompetente Ansprechpartner, Fortbildungsveranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten. Weitere Infos unter https://www.imkerverein-tuttlingen.de/bezirksimkerverein/neuimkerschulung
Bei Interesse melden Sie sich bei Helmut Riess, Telefon. 07461/160539 oder besser per E-Mail an: imkerverein-tuttlingen@web.de

Ende des redaktionellen Teils